

spuren



Dieser Artikel erschien in den spuren 2/2021 des vds Bayern

VDS-BAYERN.DE »

VDS VERBAND SONDERPÄDAGOGIK LANDESVBAND BAYERN E.V.



Schulische Förderpraxis mit und durch Lernverlaufsdiagnostik

Vorstellung der Onlineplattform www.levumi.de

Der Ansatz der Lernverlaufsdiagnostik (LVD) stammt aus der Sonderpädagogik. Er wurde entwickelt, um Schwierigkeiten im Lernen unterrichtsimmanent so früh wie möglich aufzudecken und ihnen mit präventiven Förderungen entgegenzuwirken. Die LVD richtet sich nicht nur an SchülerInnen mit (diagnostiziertem) Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, sondern gleichermaßen an alle Kinder und Jugendlichen, die möglicherweise Schwierigkeiten im Lernen bspw. im Lesen, Rechtschreiben oder beim Rechnen entwickeln. Eine LVD besteht aus mehreren, leicht handhabbaren parallelen Tests mit einer kurzen Durchführungszeit, die einen Einsatz im Unterrichtsalltag sowohl an Förderschulen als auch in inklusiven Klassen hochfrequent (bis zu einmal wöchentlich) ermöglicht. Bei der Testentwicklung haben die Benutzerfreundlichkeit und Praktikabilität eine hohe Priorität. Die Ergebnisse der einzelnen Tests werden in einen sogenannten Lernverlaufsgraphen übertragen und als Lernverlaufskurve verbunden. Anhand

des Lernverlaufs können Lehrkräfte leicht interpretieren, ob und in welchem Umfang ihre SchülerInnen Lernfortschritte erzielt haben. Bei stagnierenden oder gar rückläufigen Lernentwicklungen können die Lehrkräfte frühzeitig reagieren und die schulische Förderung an die kindlichen Lernbedürfnisse individueller anpassen.

Die Onlineplattform www.levumi.de

Die universitäre Onlineplattform www.levumi.de (Gebhardt, Diehl & Mühling, 2016) bietet unterschiedliche Lernverlaufsdiagnostiktests zur Erfassung der Leseflüssigkeit, dem sinnkonstruierenden Satzlesen, des Rechtschreibens und der mathematischen Kompetenzen in der Grund- und Sekundarschule an (siehe Abb. 1). Alle Tests sind in Anlehnung an Entwicklungsmodelle konstruiert, damit aus den Ergebnissen Hinweise für mögliche Förderungen abgeleitet werden können. Dabei haben die einzelnen Tests eine Durchführungszeit von ein bis fünf Minuten.





Levumi-Team ©

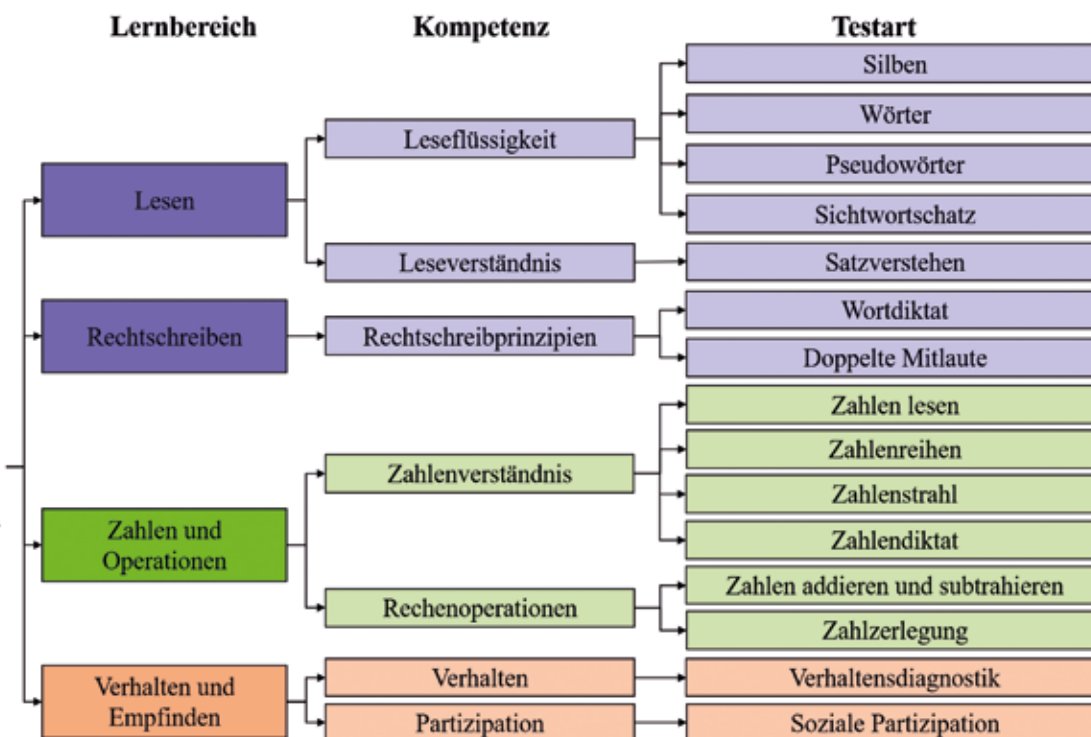


ABBILDUNG 1 LERNBEREICHE UND TESTVERFAHREN DER ONLINEPLATTFORM WWW.LEVUMI.DE (STAND MÄRZ 2021)

Eine Besonderheit des Levumi-Angebots ist, dass jeder Test in mehreren Niveaustufen angeboten wird. Dadurch wird sichergestellt, dass alle SchülerInnen einer Lerngruppe mit Levumi arbeiten können. SchülerInnen mit unterschiedlich weit fortgeschrittenen Kompetenzen können die gleichen Tests, aber auf unterschiedlichen Niveaus bearbeiten. Beispielsweise kann der Leseeflüssigkeitstest „Wörter“ auf fünf verschiedenen Niveaustufen durchgeführt werden.

Die Niveaustufen aller Leseeflüssigkeitstest werden über leichte und schwierigere Laute sowie Lautstrukturen innerhalb der Leseaufgaben festgelegt (siehe Abb. 2). In den unteren Niveaustufen enthalten die vorzulesenden Wörter alle Vokale und dehnbare Konsonanten ohne Konsonantencluster. In den höheren Niveaustufen lesen die SchülerInnen Wörter mit seltenen Graphemen mit geschlossener Silbenstruktur vor.

Niveaustufen im Bereich Lesen

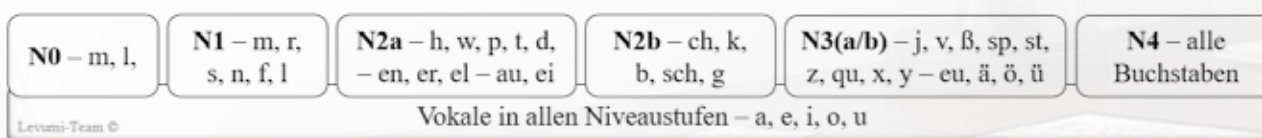


ABBILDUNG 2 NIVEAUSTUFEN DER TESTS IM BEREICH LESEN DER ONLINEPLATTFORM WWW.LEVUMI.DE

Alle Levumi-Tests werden online direkt im Browser durchgeführt. Somit muss weder ein Programm noch eine App lokal installiert werden. Es wird nur ein aktueller Browser (z. B. Firefox) und eine Internetverbindung benötigt. Die meisten Levumi-Tests sind für eine Bearbeitung am Tablet optimiert. Dadurch können viele SchülerInnen nach der Einführung die Tests eigenständig und regelmäßig in freien Lernzeiten (wie bpsw. als eine Aufgabe im Wochenplan) bearbeiten. Nach jedem Test erhalten die SchülerInnen eine leistungsbezogene Rückmeldung von dem Drachenmaskottchen Levumi, das entweder jubelt oder zu weiteren Übungseinheiten anregt. Zur Interpretation der Ergebnisse werden

den Lehrkräften zwei Lernverlaufsgraphen sowie eine qualitative Analyse automatisch erstellt:

- Klassengraph pro Testart (Dieser ermöglicht einen sozialen Vergleich der SchülerInnen einer Lerngruppe und die Identifikation von SchülerInnen mit Schwierigkeiten.)
- Individualgraphen pro SchülerIn und Testart (Durch die individuelle Bezugsnorm können die Ergebnisse der/des einzelnen SchülerIn miteinander verglichen werden.)
- Qualitative Analyse pro SchülerIn und Testart (Hierbei können systematisch Schwierigkeiten im Lernbereich aufgedeckt werden.)

Levumi ist eine universitäre Forschungsplattform und frei von kommerziellen Verlagen, wodurch wissenschaftliche Forschungsergebnisse unmittelbar in die Schulpraxis übertragen werden. Die Tests werden in Schulstudien evaluiert und wissenschaftlich geprüft. Durch Forschungsprojekte und Anregungen aus der Praxis wird das Angebot kontinuierlich erweitert. Der Datenschutz für Schulen wird durch eine Browser-In-Verschlüsselung eingehalten. Alle erhobenen Daten werden vor der Übertragung auf die Server der Universität Kiel anonymisiert, so dass Lehrkräfte bedenkenlos die Klarnamen ihrer SchülerInnen verwenden können.

Zusatzangebote der Onlineplattform Levumi.de

Das Levumi-Team ist sehr bemüht, die Plattform benutzerInnenfreundlich für die Schullandschaft zu gestalten. Es gibt ein breites Angebot an unterstützenden Materialien für eine leichte Bedienung der Plattform (z. B. youtube-Tutorials, Handbücher, Kennenlernmöglichkeiten mit einer

Beispielklasse). Beispielsweise werden für den Lernbereich Lesen neben den Tests mehrere Fördermaterialien als Kopiervorlagen und in sich geschlossene Förderkonzepte mit Handreichungen angeboten. Alle Angebote stehen als kostenfreier Download bereit:

- Ein Handbuch mit Förderansätzen im Lesen, das modulare Förderbausteine mit losen Aufgabenblättern und Kopiervorlagen mit dem Schwerpunkt Leseflüssigkeit im Anfangsunterricht beinhaltet.
- Eine Handreichung zu den Förderkonzepten „Levumis Leseabenteuer“ mit den Schwerpunkten Steigerung der Leseflüssigkeit und basales Leseverständnis im Grundschulalter.
- Vier „Levumis Leseabenteuer“ mit den thematischen Schwerpunkten Hexerei, Weltall, Dschungel und Schatzsuche (siehe Abb. 3), welche als intensive Förderung angewendet werden können oder Anregungen zur Gestaltung eines adaptiven Unterrichts bieten.

levumi leseabenteuer



ABBILDUNG 3 DIE VIER FÖRDERKONZEPTE DER ONLINEPLATTFORM WWW.LEVUMI.DE (STAND MÄRZ 2021)

Erfahrungen aus der Praxis

Seit der Einführung von Levumi im Jahr 2015 wurde die Onlineplattform stetig weiterentwickelt und das Angebot an die Bedürfnisse der Nutzenden angepasst. Ein Beispiel ist die Funktion „Klasse teilen“ im Klassenbuch. Auf Anregungen von PlattformnutzerInnen können nun mehrere Lehrkräfte eine in Levumi angelegte Klasse testen und die Ergebnisse einsehen. Dies eröffnet auch die Möglichkeit des Einsatzes in verschiedenen inklusiven Settings. Gemeinsam können Lehrkräfte des Mobilen Sonderpädagogischen Diensts und der allgemeinen Schule sich über die Lernentwicklung austauschen und Entscheidungen für eine

passgenaue, individuelle Förderung für die SchülerInnen treffen. Vor allem in der Einzelförderung, zu Differenzierungszwecken und in Freiarbeits- und Wochenplanphasen erachten die Lehrkräfte die Plattform als gut einsetzbar. Bei der Förderdiagnostik wird Levumi als hilfreich angesehen, da die Testverfahren zeitökonomisch und fortlaufend durchgeführt und in den Unterrichtsaltag integriert werden können. Zudem nutzen die Lehrkräfte die visualisierten Lernverläufe als Rückmeldemöglichkeit für Erziehungsbeauftragte, um individuell den Lernfortschritt bspw. in Bezug auf das Lesetempo oder die Lesegenauigkeit des Kindes

zu verdeutlichen. Die Lernverlaufsdiagnostik erlaubt dabei eine fortlaufende Diagnostik der Lernentwicklung einzelner SchülerInnen und evaluiert die Effektivität der initiierten Fördermaßnahmen.

Weitere Informationen

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, sind Sie herzlich eingeladen, sich kostenfrei unter www.levumi.de zu registrieren und danach alle Angebote uneingeschränkt zu nutzen sowie sich auf dem Blog weiter zu informieren: <https://www.levumi-blog.uni-kiel.de/>.



LITERATUR ZUM WEITERLESEN

ANDERSON, S., JUNGJOHANN, J. & GEBHARDT, M. (2021). Levumi und Fredro auf Schatzsuche. Leseabenteuer 4. Adaptive Leseförderung. Regensburg: Universität Regensburg. <https://doi.org/10.5283/epub.44392>

GEBHARDT, M., DIEHL, K. & MÜHLING, A. (2016). Online Lernverlaufsmessung für alle SchülerInnen in inklusiven Klassen. www.LEVUMI.de. Zeitschrift für Heilpädagogik, (66), 444–453.

JUNGJOHANN, J., ANDERSON, S. & GEBHARDT, M. (2020). Adaptive Leseförderung zur Steigerung der Leseflüssigkeit und des basalen Leseverständnisses „Levumis Leseabenteuer“. Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-20992>

JUNGJOHANN, J., ANDERSON, S. & GEBHARDT, M. (2020). Levumi, Malini und das verhexte Dorf. Leseabenteuer 1. Adaptive Leseförderung. Dortmund: Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-21000>

JUNGJOHANN, J., ANDERSON, S. & GEBHARDT, M. (2021A). Levumi und Draunidra auf der Suche nach Goldstaub. Leseabenteuer 2. Adaptive Leseförderung. Regensburg: Universität Regensburg. <https://doi.org/10.5283/epub.44377>

JUNGJOHANN, J., ANDERSON, S. & GEBHARDT, M. (2021B). Levumi und Trikla im Dschungel. Leseabenteuer 3. Adaptive Leseförderung. Regensburg: Universität Regensburg. <https://doi.org/10.5283/epub.44378>

JUNGJOHANN, J., GEBHARDT, M., DIEHL, K. & MÜHLING, A. (2017). Förderansätze im Lesen mit LEVUMI. Dortmund: Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-18042>

JUNGJOHANN, J., MAU, L., DIEHL, K. & GEBHARDT, M. (2019). Levumi: Handbuch für Lehrkräfte Deutsch. Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-19921>

AUTORINNEN & KONTAKT



Dr. Jana Jungjohann
Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik
einschließlich inklusiver Pädagogik an
der Universität Regensburg
Sedanstr. 1, 93055 Regensburg
Jana.Jungjohann@ur.de



Dr. Stephanie Lutz
Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik
einschließlich inklusiver Pädagogik an
der Universität Regensburg
Sedanstr. 1, 93055 Regensburg
Stephanie.Lutz@ur.de